

**Wir suchen.
Wir vermitteln.
Wir verkaufen.**



„There's no place like home“ heißt es so schön. Doch wie komme ich eigentlich vor dem Hintergrund von Inflation und Zinserhöhungen zu dem zufriedenen und guten Wohngefühl, das mittlerweile sogar als einer der entscheidenden Glücksfaktoren angesehen wird? Unsere Immobilienspezialisten in Ihrer Nähe möchten Sie dabei unterstützen, Ihr ganz persönliches Wohnglück zu finden. Wir beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen dabei gern Möglichkeiten auf, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Wir kennen den Markt, haben exzellente Verbindungen – auch in die Niederlande – und führen Ihre Immobiliengeschäfte vom ersten bis zum letzten Schritt zuverlässig aus.

Dazu gehören selbstverständlich auch optimale Lösungen in allen Finanzierungs- und Versicherungsfragen.

Auch beim Verkauf Ihrer Immobilie sind wir eine sichere Bank

Der passende Käufer, ein marktgerechter Verkaufspreis und ein zügiger Abschluss – das wünscht sich jeder, der ein Haus oder eine Wohnung verkaufen möchte. Wir verfügen über eine große Interessendatenbank und sorgen für eine erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Mehr Informationen:
voba-niedergrafschaft.de/immobilien

Unsere Immobilienspezialisten in Ihrer Nähe



Jörn Raterink
Geschäftsstelle Georgsdorf

Bernadette Brümmer
Geschäftsstelle Uelsen

Gerwin Batterink
Geschäftsstelle Hoogstede

Lea Jörissen
Geschäftsstelle Wilsum

Gerhard Trüün
Geschäftsstelle Uelsen

Arno Brinkmann
Geschäftsstelle Itterbeck



ZWEITAUSEND



Wir stehen auch in unruhigen Zeiten an Ihrer Seite

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden und alle, die es noch werden wollen,

wir blicken auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Jeder sehnte sich nach einem Ende der Corona-Pandemie und der Rückkehr der Normalität. Es stellten sich aber ganz neue Herausforderungen und Probleme: Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine prägt seit Anfang des Jahres maßgeblich das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland und Europa.

Anspruchsvolle Rahmenbedingungen wirken auch auf unsere Region

Neben dem unfassbaren Leid, welches der Krieg verursacht, ergaben sich Auswirkungen, die jeder von uns zu spüren bekam und bekommt. Zu den ohnehin gestörten Lieferketten kam eine Rohstoffknappheit hinzu. Insbesondere die Energieversorgung geriet immer mehr in Gefahr. Als Folge zeigten sich enorme Preissteigerungen, die zur höchsten Inflation seit 70 Jahren führten. Die konjunkturellen Aussichten trübten sich insgesamt deutlich ein.

Historisch außergewöhnlicher Zinsanstieg als Folge

Zur Bekämpfung der außergewöhnlich hohen Inflation vollzog die EZB eine abrupte Zinswende. Dominierten jahrelang Niedrig- und Negativzinsen, so zog das Zinsniveau seit dem zweiten Halbjahr bis heute sehr schnell und stark an. Anleger zeigen sich zwar erfreut über die Rückkehr der Zinsen, für Investoren und Hauslebauer stellen sie hingegen hohe Hürden dar. Viele Kunden fragen sich: Was kann und will ich mir überhaupt noch leisten? Wir spüren eine deutliche Verunsicherung in der Kundschaft und eine zunehmende Zurückhaltung beim Abschluss längerfristiger Verträge.

Auswirkungen auch für uns als Bank deutlich spürbar

Daneben führt der schnelle und starke Zinsanstieg u.a. zu deutlichen Bewertungseffekten bei festverzinslichen Wertpapieren im Bestand. Hierdurch zeigen sich temporäre Belastungen bei den Eigenanlagen der Bank, die sich in der Risikovorsorge widerspiegeln. Die verbuchte Vorsorge geht nahezu ausschließlich auf das gestiegene Zinsniveau zurück und hat vorübergehenden Charakter. In den Folgejahren wird es aufgrund der guten Bonität der Eigenanlagen im bank-eigenen Wertpapierdepot automatisch zu Wertaufholungen und positiven Ergebnisbeiträgen kommen.

Lösungen im schwierigen Umfeld führen zu solider Entwicklung

In den Beratungsgesprächen mit unseren Kunden haben wir erfolgreich passende Antworten auf und Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der Zeit gefunden. Dies führte zu erfreulichen Zuwächsen beim betreuten Kundenvolumen sowie in vielen anderen Geschäftsbereichen.

Unsicherheit bleibt – wir blicken aber voller Zuversicht nach vorne

Auch das laufende Geschäftsjahr ist geprägt durch Unsicherheiten. Dabei bleibt unser Anspruch: Wir sind Ihr kompetenter, persönlicher und fairer Partner vor Ort. Gerne beraten und unterstützen wir Sie in allen finanziellen Angelegenheiten. Selbstverständlich finden hierbei auch Nachhaltigkeitsaspekte entsprechende Berücksichtigung.

Aus der Region für die Region

Mit dem vorliegenden Rückblick 2022 möchten wir Ihnen gerne weitere Eindrücke in unsere Aktivitäten sowie zu unserem Engagement in und für unsere und Ihre Region geben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.




Berthold Scholte-Meyerink


Horst Lammers

Mitglieder Stand: 31.12.2022
8.585

Kunden
17.991

Vermittelte Immobilien 2022
66

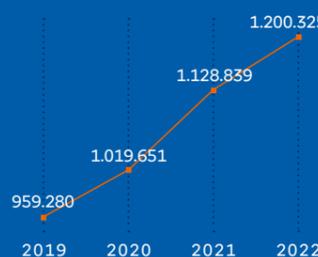
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
92

Gewerbesteuer an die Kommunen
€ 737.096

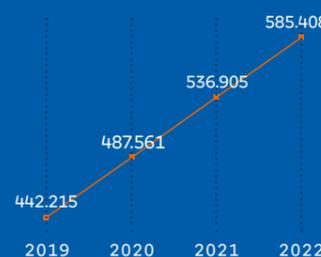
Ausgeschüttete Dividende 2022
€ 122.132,13

Geschäftsentwicklung 2022

Betreutes Kundenvolumen in T€



Bilanzsumme in T€

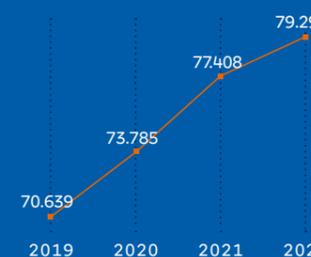


Ertragslage in T€

	2020	2021	2022
Zinsüberschuss ¹	9.024	9.268	9.791
Provisionsüberschuss ²	4.477	4.893	5.073
Verwaltungsaufwand ³	8.832	8.628	8.928
Risikovorsorge ⁴	333	194	2.330
Jahresüberschuss	1.691	1.924	977

¹ GuV-Posten 1 bis 3
² GuV-Posten 5 bis 6
³ GuV-Posten 10 bis 11
⁴ Saldo GuV-Posten 13 bis 16

Bilanzielles Eigenkapital in T€¹



¹ Bilanzposition P11 und P12



Frank Töller, Jan Wigger, Heike Oudehinken
 (Aufsichtsratsvorsitzende), Jens Klausen,
 Gunter Kip, Helmut Töller

Vielen Dank für die geleistete Arbeit in bewegten Zeiten

Im Auftrag aller Mitglieder der Volksbank Niedergrafschaft eG obliegt es uns als Aufsichtsrat, den Vorstand der Bank in seiner Geschäftsführung zu überwachen. Dies beinhaltet auch die Befassung mit dem Ergebnis der gesetzlichen Prüfung nach § 53 GenG. Daneben beraten wir den Vorstand in grundlegenden strategischen Fragen zur Weiterentwicklung der Bank. Bei der Wahrnehmung unserer Aufgaben haben wir stets das Wohl der Bank und damit der Mitglieder und Kunden im Blick. Vor dem Hintergrund der sich laufend verändernden Rahmenbedingungen sowie der wachsenden regulatorischen Anforderungen eine insgesamt zunehmend anspruchsvolle Aufgabenfülle, der wir uns aber gerne stellen.

Entwicklungen des Jahres prägten die gemeinsamen Sitzungen

Zur Wahrnehmung unserer Aufgaben informiert uns der Vorstand in regelmäßigen Abständen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank sowie über besondere Ereignisse. Der Ukraine-Krieg, die dadurch ausgelöste Energie- und Rohstoffknappheit, Inflation, Zinswende und eine noch nicht überwundene

Corona-Pandemie prägten hierbei die zehn gemeinsamen Aufsichtsratssitzungen. Der funktionierende enge Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand ist gerade in solch unruhigen und bewegten Zeiten sehr bedeutsam. Wir wurden immer zeitnah über die Auswirkungen auf die Geschäfts- und Risikowentwicklung auf dem Laufenden gehalten.

Lösungen und Antworten auf die Herausforderungen der Zeit gefunden

Der Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bank wird attestiert, dass sie eine auf deren nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Strategie hat und dass keine besonderen strukturellen Risiken im Kundenkreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen bestehen. Den handelnden Personen ist es bislang gelungen, auf die wechselvollen Herausforderungen der Zeit die passenden Lösungen und Antworten zu finden. Der Aufsichtsrat spricht daher dem Vorstand und allen Mitarbeitenden Dank für die engagierte Arbeit aus.

Eine Bank – ein Team

Für die Menschen in der Niedergrafschaft sind wir Bankmitarbeitende nicht nur Banker, sondern auch Nachbarn und Vertraute. Wir interessieren uns für die Menschen und beraten gewissenhaft und auf Augenhöhe – mit Kompetenz, Herz und Leidenschaft. Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen uns aus Erfahrung, weil sie wissen, dass sie sich auf uns verlassen können. Wir sind in ihrer Nähe, ob persönlich oder digital.

Diese Verlässlichkeit zeichnet uns auch als Arbeitgeber aus: Selbständigkeit und stabile Wirtschaftlichkeit gewährleisten Arbeitsplatzsicherheit. Vielfältige Weiterbildungsangebote fördern die Entwicklungsmöglichkeiten. Gleitzeit und Angebote für mobiles Arbeiten verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Betriebliche Altersvorsorge, Firmenfitness durch EGYM Wellpass, Bike Leasing und weitere Benefits runden das Angebot ab.

Erfolgreiche Aus- und Fortbildungsabschlüsse:

Stephan Wübben (Qualifizierter Firmenkreditsachbearbeiter), Andreas Alsmeier (Zertifizierter Digital Marketing Manager), Lea Jörissen (Zertifizierte VR-Vermögensplanerin und Bankbetriebswirtin BankColleg), Tim Walenski (Ausbildung zum Bankkaufmann), Sven Brinkmann (Zertifizierter VR-Privatkundenberater und Bankfachwirt BankColleg), Nils Lücke (Zertifizierter VR-Serviceberater), Marco Klever (Zertifizierter VR-Privatkundenberater und Bankfachwirt BankColleg), Dereck Ferreira Trindade (Zertifizierter VR-Serviceberater), Vanessa Daalman (Zertifizierte VR-Wohnbaufinanzierungsberaterin), Sandro Rakers (Zertifizierter VR-Vermögensplaner und Bankbetriebswirt BankColleg), Holger Aarnink (Zertifizierter Projektleiter/-manager ADG)



Unsere Jubilare:
 Johanne Oostergetelo (Serviceberaterin, 40 Jahre),
 Friedhelm Völkerink (Bereichsleiter Finanzen und Organisation, 40 Jahre),
 Gunda Kerperin (Privatkundenberaterin, 25 Jahre)



Wechsel in den Ruhestand: Gertken Maatmann (Zahlungsverkehr), Johanne Boukamp (Serviceberaterin in Wilsum)



Für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben: H. List Kraftfahrzeuge, Uelsen

Faszination für Technik

Seit dem 1. Januar 2023 ist Gerold Scholten der neue Inhaber der Nutzfahrzeugwerkstatt H. List in Uelsen. Das Unternehmen hat sich auf eine Fahrzeuglegende und wahren Alleskönner spezialisiert: den Unimog. Aber auch andere Nutzfahrzeuge, Landmaschinen, Kräne und PKWs werden hier professionell gewartet und repariert.

„Die Frage der Berufswahl hat sich mir eigentlich nie gestellt, bei mir fließt bereits von Geburt an Diesel durch die Adern“, beschreibt Scholten seine Faszination für Technik. Als Sohn eines Lohnunternehmers schaute er seinem Vater so viel wie möglich über die Schulter und versuchte sich frei nach dem Motto „Learning by doing“ früh als Mechaniker. „So hatte ich schon zu Beginn meiner Ausbildung zum Land-

maschinenmechaniker reichlich Erfahrung gesammelt und wusste ganz genau, auf was ich mich einlasse“, so Scholten. Auch der weitere Lebensweg mit der Übernahme des elterlichen Betriebes zusammen mit seinem Bruder war für ihn vorgezeichnet.

Im Jahr 2017 schloss Gerold Scholten die Prüfung zum Landmaschinenmechanikermeister als Jahrgangsbester ab. Als ihm ein paar Jahre später Wilfried List offenbarte, dass er aus Altersgründen auf der Suche nach einem Nachfolger sei, reifte in Scholten der Entschluss, den Schritt zu wagen: Trennung vom Lohnunternehmen, hin in eine neue Selbstständigkeit. Unterstützt wurde er dabei von Wilfried Taubken, Firmenkundenberater der Volksbank Niedergrafschaft. „Auf Wilfried kann ich mich zu 100 Prozent verlassen. Dazu kommt der unkomplizierte Umgang und die schnellen Entscheidungswege“, zeigt sich Scholten von seiner neuen Hausbank begeistert. Seit der Übernahme der Werkstatt sind fünf weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazugekommen, darunter auch Scholtens Sohn Tim, der eine Ausbildung

zum Land- und Baumaschinenmechaniker absolviert. Vorgänger Wilfried List steht dem seit 68 Jahren bestehenden Unternehmen noch beratend zur Seite. Gerold Scholten und sein Team sind nicht nur Experten für Standardreparaturen, sondern haben sich darüber hinaus auch auf komplexe technische Herausforderungen spezialisiert. Die Mitarbeiter in der Werkstatt werden kontinuierlich geschult, um mit der sich ständig weiterentwickelnden Technologie Schritt zu halten.

Dabei geht es nicht nur um die Reparatur der Fahrzeuge, sondern auch um die Weiterentwicklung des Betriebes selbst. Scholten plant, die Werkstattfläche zu vergrößern, eine neue Hebebühne und einen Kran zu installieren sowie die Büroräume und den Wartebereich für Kunden zu modernisieren. Jeder Werkstattmitarbeiter hat ein iPad erhalten, um Aufträge anzulegen, Fahrzeuge zu scannen oder Schaltpläne und Dokumente einzusehen. „Wir bieten hochmoderne Arbeitsplätze und suchen weiter Verstärkung für unser Team“, betont Scholten.

Seinem Wohnort Uelsen, in dem er mit seiner Frau Kerstin und den Kindern Alina und Tim lebt, fühlt sich der 47-jährige ganz besonders verbunden. Die Begeisterung für Technik und insbesondere für Unimog-Fahrzeuge ist deutlich spürbar. Die Variabilität dieser Fahrzeuge und ihre Fähigkeit, auch unter extremen Bedingungen zu arbeiten, machen sie zu einer beliebten Wahl für Kunden, die ein zuverlässiges „Universal-Motor-Gerät“ suchen. Scholten sagt dazu: „Der Unimog ist ein abgewandelter LKW, der uns aufgrund seiner Vielseitigkeit besondere Fähigkeiten abverlangt.“ Mit seinem neuen Inhaber und dem spezialisierten Mitarbeiter-Team ist die Nutzfahrzeugwerkstatt H. List für die Zukunft bestens gerüstet, um die Kunden mit Know-how und Faszination für Technik zu begeistern.



Firmenkundenberater Wilfried Taubken im Gespräch mit Gerold Scholten



Als Partner der Landwirt- schaft: Hof Gülker

Der idyllisch am westlichen Ortsrand von Wilsum gelegene Hof der Familie Gülker kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Mit Diane und Gary, Mutter Jenni und Sohn Elias leben heute drei Generationen unter einem Dach. Der Familienbetrieb setzt im Kampf gegen die hohen Energiekosten auf die vorhandene Rindergülle.

„Jetzt macht selbst das Reinigen der Liegeboxen Spaß, weil ich weiß, was die Gülle wert ist“, erläutert Gary Gülker bei einem Rundgang über den Hof. Der Landwirt erzeugt seit kurzem mit einer 22 kW-Biogasanlage aus Rindergülle Strom und Wärme. Schwerpunkt des Betriebs ist die Milchviehhaltung mit aktuell 120 Kühen plus weiblicher Nachzucht. Unterstützt wird Gary Gülker bei der täglichen

Arbeit von seiner Frau Diane, Azubi Hendrik und jungen Helfern. Seit dem Jahr 2020 melken zwei Lely-Roboter die Herde – eine Investition, die für körperliche Arbeitserleichterung und flexiblere Arbeitszeiten gesorgt hat.

Überhaupt ist der Betrieb in technischer Hinsicht hervorragend aufgestellt. So wird zum Beispiel mittlerweile auch die Arbeit des Futterschiebens durch einen Roboter erledigt. Fachlich beraten wurde die Familie bei den Investitionen in Stall und Energie von unserem Agrarkundenberater Bernd-Hindrik Maathuis. „Für uns ist es wichtig, mit der Volksbank Niedergrafschaft einen verlässlichen Partner in allen finanziellen Angelegenheiten vor Ort zu haben“, freut sich Gary Gülker auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gute Beratung entsteht im Dialog:
Termin mit unserem Agrarkunden-
berater Bernd-Hindrik Maathuis im
Boxenlaufstall

Mini-Biogasanlage: Eigene Energie, geringere Emissionen und aufgewerteter Dünger

Vor einigen Jahren hatte Gary Gülker ein Güllelager mit ca. 2.500 m³ inkl. Abdeckung gebaut, um mehr Lagerraum vorzuhalten. „Die Idee einer Biogasanlage hatte ich schon im Hinterkopf. Daher habe ich das Hochsilo so gebaut, dass es auch als Gärrestlager nutzbar ist“, so der Milcherzeuger.

Das Konzept der Firma Bioelectric überzeugte ihn, weil es den Fokus auf die Güllevergärung setzt und die Bauweise einfach gehalten ist: An den etwa 270 m³ fassenden Fermenter ist ein Container angeschlossen, in dem sich die Technik befindet. Zweimal täglich pumpt die Anlage ca. 5 m³ Gülle aus der Vorgrube am Kuhstall in den Fermenter und vergorenes Material in das Gärrestlager.

Für die Güllekleinanlage investierte Gary Gülker etwa 210.000 €. Die Vorteile liegen für ihn auf der Hand: Er spart Kosten für rund 50.000 kWh Strom pro Jahr, speist den restlichen Strom ins Netz ein und kann Abwärme fürs Wohnhaus nutzen. Der Landwirt betont: „Nebenbei werten wir die Gülle auf und reduzieren die Methan-Emissionen der Milchproduktion. Das alles, ohne zusätzliche Rohstoffe anbauen oder zukaufen zu müssen. Das ist für mich ein sehr rundes Konzept.“



Links das Güllelager, rechts die Biogasanlage.
Im Schnitt soll die Anlage 480 kWh/Tag erzeugen.



Geschäftsstelle
Wilsum

Mo./Mi./Fr.:
9-12 & 15-17 Uhr
Di.: 9-12 Uhr, Do.: 15-17 Uhr
© 05945 9192-0

Für Ihre privaten Ziele und Wünsche: Marianne und Siegfried Leibold

Kundenberaterin Jenni
Spiekermann im Gespräch
mit den Eheleuten Leibold

In der Spangenbergstraße in Neugnadenfeld haben sich Marianne und Siegfried Leibold ihr wunderschönes Eigenheim mit herrlichem Garten eingerichtet. „Das Haus haben wir vor 24 Jahren gebaut. Insgesamt leben wir schon seit 44 Jahren in Neugnadenfeld“, verrät Marianne Leibold.

Fast genau so lange sind die Eheleute auch schon Kunden und Mitglieder der Volksbank in Hoogstede. „Früher wurden wir zum Beispiel sehr gut bei Baufinanzierungsfragen beraten. Heute freuen wir uns darüber, dass Jenni Spiekermann auch so sensible Themen wie die Vorsorgevollmacht oder das Testament anspricht“, sagt Siegfried Leibold. Mit ihrer Kundenberaterin verbindet die beiden ein besonders enges und herzliches Verhältnis. „Eine vertrauensvolle, dem Alter entsprechende Beratung ist uns sehr wichtig“, betont Jenni Spiekermann.

Nach Neugnadenfeld hat es die Eheleute eher zufällig verschlagen. Während die 73-jährige Marianne aus den Niederlanden stammt, ist der 76-jährige Siegfried gebürtiger Schwabe. „Zuerst haben wir zusammen in der Nähe von Stuttgart gewohnt. Weil ich dort aber Heimweh nach Holland bekam, haben wir uns einen Wohnort in der Nähe zur niederländischen Grenze gesucht“, erzählt Marianne Leibold. Ein Schritt, den die beiden definitiv nicht bereut haben. Hier haben sie ihre drei Kinder großgezogen, hier fühlen sie sich heimisch. Die Verwurzelung mit Neugnadenfeld lässt sich auch an Siegfried Leibolds großem Hobby erkennen: Er bastelt Herrnhuter Sterne.

Was zeichnet die „Genossenschaftliche Beratung“ aus?

Wir reden miteinander auf Augenhöhe

In der Beratung kommt es nicht nur darauf an, dass man miteinander spricht, sondern auch wie. Denn wir möchten, dass Sie uns langfristig vertrauen. Vertrauen ist die Basis unserer Zusammenarbeit und vertrauen können Sie uns nur, wenn Sie uns auch verstehen.

Wir beraten verständlich

Wir sprechen mit Ihnen kein Fachchinesisch, sondern klar und verständlich. Bankdienstleistungen orientieren sich bei uns an Ihren Bedürfnissen.

Wir sagen Ihnen, welches Finanzprodukt zu Ihnen und zu Ihren individuellen Bedürfnissen passt.

Wir sind regional verwurzelt und Ihr starker Partner in der Nähe

Als Genossenschaftsbank sind wir in der Region fest verwurzelt. Unsere Bank ist da wo Sie leben und arbeiten. Und wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu, bis wir Sie und Ihre persönlichen Wünsche und Ziele genau kennen und verstehen.

Orientiert an genossenschaftlichen Werten

Unsere Beratung orientiert sich an genossenschaftlichen Werten wie Nähe, Vertrauen,

Transparenz, Partnerschaftlichkeit und Mitglieder-Verpflichtung. Diese Werte bilden das starke Fundament unserer Arbeit und machen unsere Genossenschaftliche Beratung so einzigartig.

Profitieren auch Sie von unserer genossenschaftlichen Beratung: nah am Menschen, ehrlich und vertrauensvoll. Für Marianne und Siegfried Leibold steht fest: „Wir sind mit Jenni Spiekermann rundum zufrieden und fühlen uns bei der Volksbank Niedergrafschaft gut aufgehoben und beraten.“

Leben seit 44 Jahren
in Neugnadenfeld:
Marianne und
Siegfried Leibold



5 Gründe für eine Ausbildung bei der Volksbank Niedergrafschaft

JOEL Hatger

Bei uns gibt es viele und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten. Hierzu zählen auch die regelmäßigen Besuche an unserer Akademie in Rastede, wo man mit vielen anderen Azubis in Kontakt kommt und sich gerne abends in gemütlicher Runde trifft.

JANO Lambers-Heerspink

Bei uns in der Bank herrscht ein sehr gutes Verhältnis zwischen den Mitarbeitern. Dadurch fühlt man sich direkt wohl und hat Spaß an der Arbeit.

FELIX Wenning

Besonders gut an der Ausbildung gefällt mir die lockere Zusammenarbeit in einem starken Team. Auch mit den anderen Azubis verstehe ich mich super und wir unternehmen bei regelmäßigen Azubitreffen tolle Dinge, wie Kinobesuche, Bowling oder entspannte Grillabende.

OLIVER Preuße

Als Kaufmann für Digitalisierungsmanagement setze ich mich mit neuen technischen Fragestellungen auseinander, aber auch der Kontakt mit Kunden und Kollegen kommt nicht zu kurz. Ich freue mich darauf, nach meiner Ausbildung ein Teil des Teams zu bleiben.

KORA Bosch

Neben den spannenden Themen in der Bank darf ich als Azubi auch coole Tage in Freizeitparks oder auf der Kinderdisco erleben.



Geschäftsstelle
Itterbeck

Mo./Di./Do./Fr.:
9-12 & 15-17 Uhr
Mi.: 9-12 Uhr
☎ 05948 9388-0

#vobaniedergrafschaft
#wirsindnext

In unserem Haus wird **AUSBILDUNG** großgeschrieben. Denn wir bilden für das eigene Unternehmen aus. Unsere Allround-Ausbildung ist geprägt von Leidenschaft, Engagement, Vertrauen und Kreativität. Das partnerschaftliche Miteinander steht im Mittelpunkt. Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, in der Talente und Ideen gefördert werden und eine starke Gemeinschaft, in der sich unsere Auszubildenden erfolgreich entwickeln können.

Interessiert an einer Ausbildung oder einem Dualen Studium? Dann bewirb dich jetzt um einen Ausbildungs-/Studienplatz (m/w/d) als

- Bankkauffrau/-mann
- Bachelor of Arts in Banking and Finance
- Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement

Mehr Infos: voba-niedergrafschaft.de/azubis

Mitglied werden bei einer starken Gemeinschaft

Als Genossenschaftsbank haben wir einen ganz klaren Auftrag: Wir dienen der Förderung unserer Mitglieder. Die Interessen der Mitglieder stehen im Fokus und nicht die Gewinnmaximierung. Wir verstehen uns als Wertegemeinschaft und richten unser Handeln an klar definierten genossenschaftlichen Werten wie zum Beispiel Partnerschaftlichkeit, Vertrauen, Fairness und Verantwortung aus.

Die Verwurzelung mit unseren Mitgliedern und der Niedergrafschaft bekräftigen wir mit einer jährlichen Baumpflanzaktion. Jedes neue Mitglied darf einen Baum in den Boden setzen - insgesamt wurden im „Volksbank-Wald“ am Marsbrookweg in Uelsen-Lemke in den vergangenen Jahren bereits über 4.700 Bäume in mehreren Abschnitten gepflanzt. Die Aktion ist für Jung und Alt ein echtes Erlebnis. Nach der Pflanzung von Weiden, Eichen oder Flatterulmen

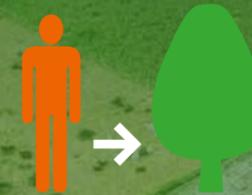
gibt es einen gemeinsamen Imbiss. Jedes Kind darf seinen Spaten behalten.

„An der Tatsache, dass dies schon unsere 11. Pflanzaktion gewesen ist, mag man ablesen, dass wir nicht einem aktuellen Trend nachlaufen, sondern schon seit vielen Jahren nachhaltig denken und handeln“, betont Vorstandsmitglied Horst Lammers.

Die Volksbank Niedergrafschaft kooperiert dabei von Beginn an mit der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim. „Klima- und Landschaftsschutz betrifft uns alle“, sagt Lars Diekmann von der Naturschutzstiftung, der dabei insbesondere die vielen teilnehmenden Kinder im Blick hat. „Wenn sie später mal mit ihrem eigenen Nachwuchs hier spazieren gehen, können sie sagen: Schaut mal, den Baum habe ich damals gepflanzt.“



Horst Lammers (Bankvorstand) und Lars Diekmann (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) im „Volksbank-Wald“ am Marsbrookweg in Uelsen-Lemke.



Unser Versprechen: Ein Baum für jedes neue Mitglied.
Seit 2012 wurden bereits 4.700 Bäume gepflanzt!

... mehr als nur Kunde sein!
Mitglied werden und profitieren:



voba-niedergrafschaft.de/mitgliedschaft

VOR-ORT GARANTIE



Geschäftsstelle
Georgsdorf

Mo./Mi./Do./Fr.:
9-12 & 15-17 Uhr
Di.: 9-12 Uhr
☎ 05946 9103-0